

# Forum Breitensport 2024

---

24. Juni 2024





Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,  
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Bundesamt für Sport BASPO

**EHSM**

Eidgenössische  
Hochschule  
für Sport  
Magglingen

# smart competitions

## Verbesserung von Wettkämpfen im Sport

**Michael Romann, Marie Javet & Jörg Fuchslocher**

Trainingswissenschaft & Technik Taktik, Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen



**Wettkämpfe:**

**warum eigentlich?**

**welche Rolle sollen sie spielen?**



Freude  
Leistungsoptimierung  
Zugehörigkeit  
Disziplin  
zielgerichtetes Üben  
Durchhaltevermögen  
Beharrlichkeit

...



Zu grosser Fokus auf den Ergebnissen  
Lernprozess im Hintergrund  
De-Selektion  
Wechselspieler  
Warteliste  
Unsportliches Verhalten  
Überbelastung

...





# Playmore football

+33%



Mehr  
Spielzeit

+62%



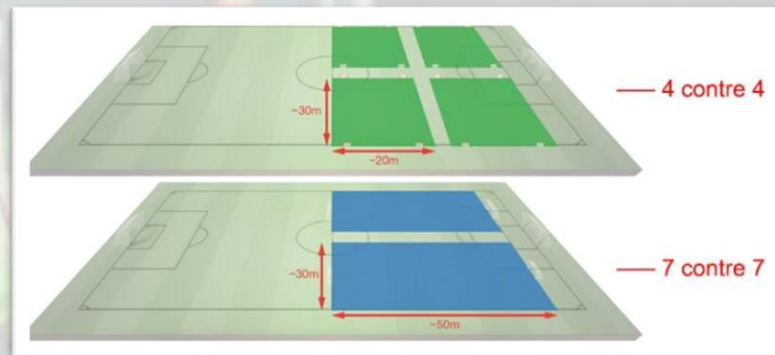
Verbesserte  
Ausbildung

## Traditionelles



Mehr Spass  
und Motivation  
für alle

— 7 contre 7



## Neues



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO

# smart competitions

Optimierung des Wettkampfsystems im

Nachwuchsleistungssport

Version 1.0





# Projektziele

## **Optimierung des Wettkampfsystems im Nachwuchs**

Verstärkung von positiven Aspekten & Minimierung von  
negativen Aspekten

## **Verbesserung der Athletenentwicklung**

auf persönlicher, psychischer, technisch-taktischer Ebene







# Projektziele

## Optimierung des Wettkampfsystems im Nachwuchs

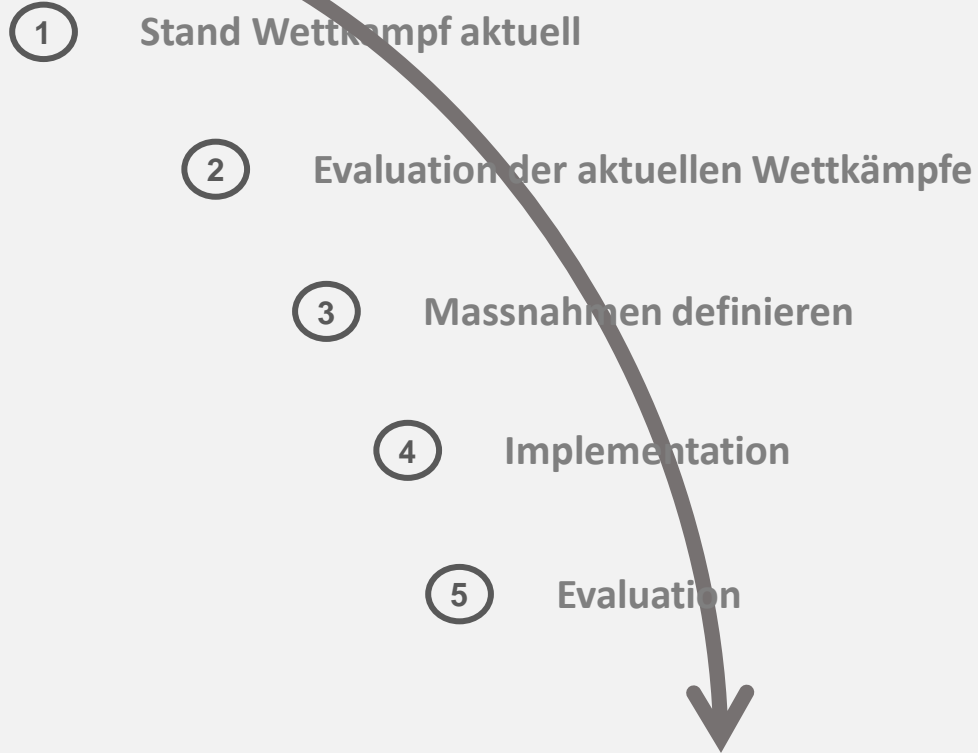
Verstärkung von positiven Aspekten & Minimierung von  
negativen Aspekten

**Verbesserung der Athletenentwicklung**  
auf persönlicher, psychischer, technisch-taktischer Ebene



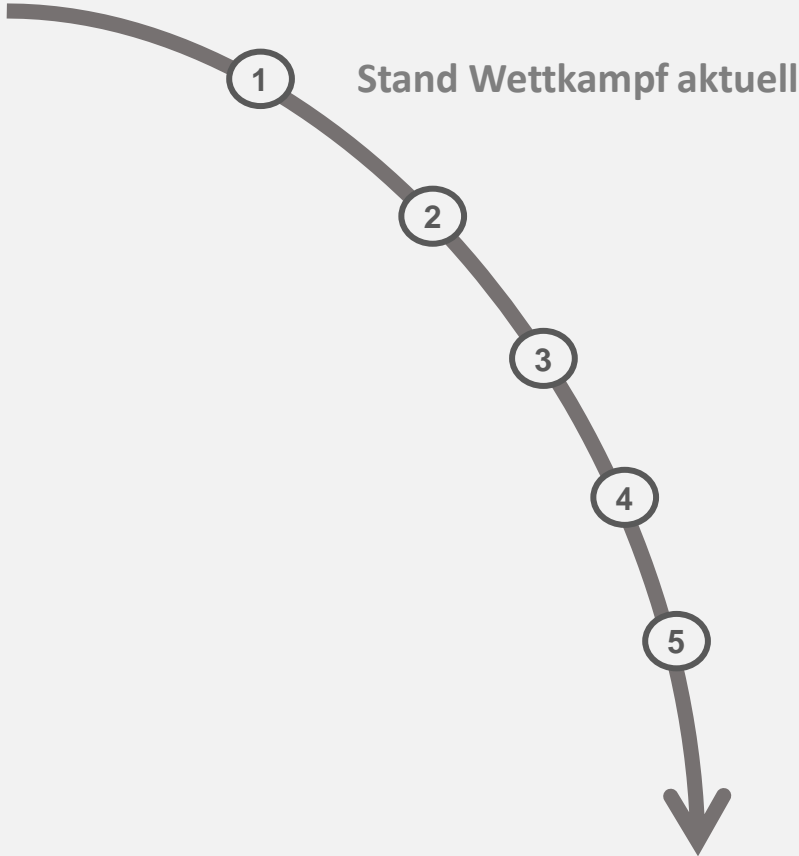


# Projektetappen





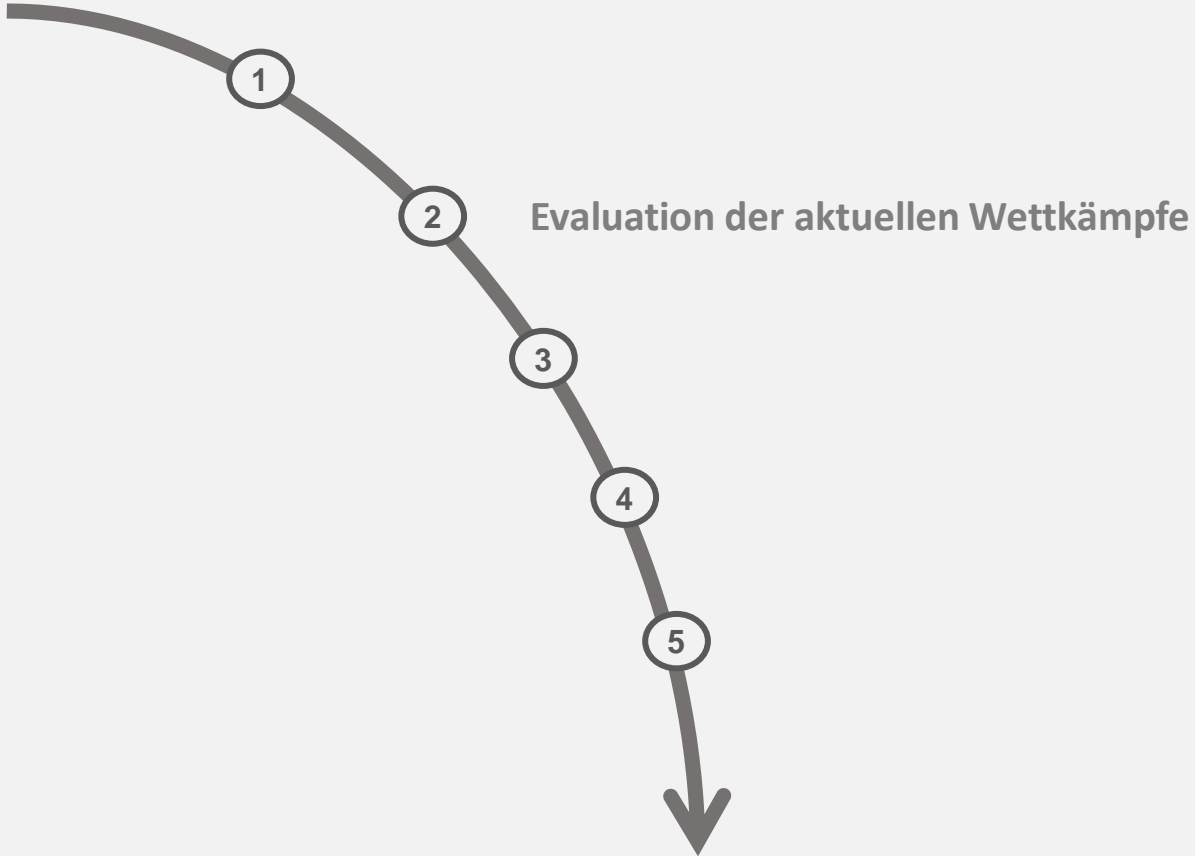
# Projektetappen



Kriterium	Unterkriterien*	Beispiel
<b>Ziele</b>	der FTEM-Phase für den Bereich - Technik - Athletik - Psyche	
	welche Rolle spielt der Wettkampf in jeder Phase hinsichtlich der langfristigen Entwicklung des/der Athlet*in	
<b>Ablauf</b>	Gesamte Wettkampfdauer - Reisezeit (h) - Warm up- + Wettkampfzeit (h) - Vorbereitungszeit	(min - max)  Mittelwert (min - max) z.B: Strategische oder taktische Diskussion,...
	Modus - über die Saison - pro Wettkampftag - Anzahl Wettkämpfe pro Saison	Qualifikationsrunde + Finale,... einzelnes Spiel/Rennen, Turnierform,... Mittelwert (min - max)
	Dauer / Distanz des Wettkampfs	5km, 90min,...
	Effektive Teilnahmezeit (min - max)	Einsatzzeit pro Spieler*in / Athlet*in (min)
<b>Format</b>	Umgebung / Feld	Geländetyp, Grösse des Spielfelds,...
	Material	
	FTEM Stufenspezifisches Reglement	Fehler, Zonen, technische Elemente, ...
<b>Teilnahme</b>	Anzahl Teilnehmende im Normalfall (min + max) Teilnahmebedingungen, Einschränkungen	Lizenz, minima,...
<b>Bewertung</b>	Rangliste	pro Event / Spiel, pro Saison
	Bewertungsmethode	Zeit, Punkte, Note, ...



# Projektetappen





**3P**

**Participation**

- Aktivität
- Freude
- Gesundheit

**Personality**

- Selbstbestimmte Motivation
- Emotionale Stabilität
- Growth Mindset

**Performance**

- Technik – Taktik
- Athletik
- Psyche
- Sicherheit

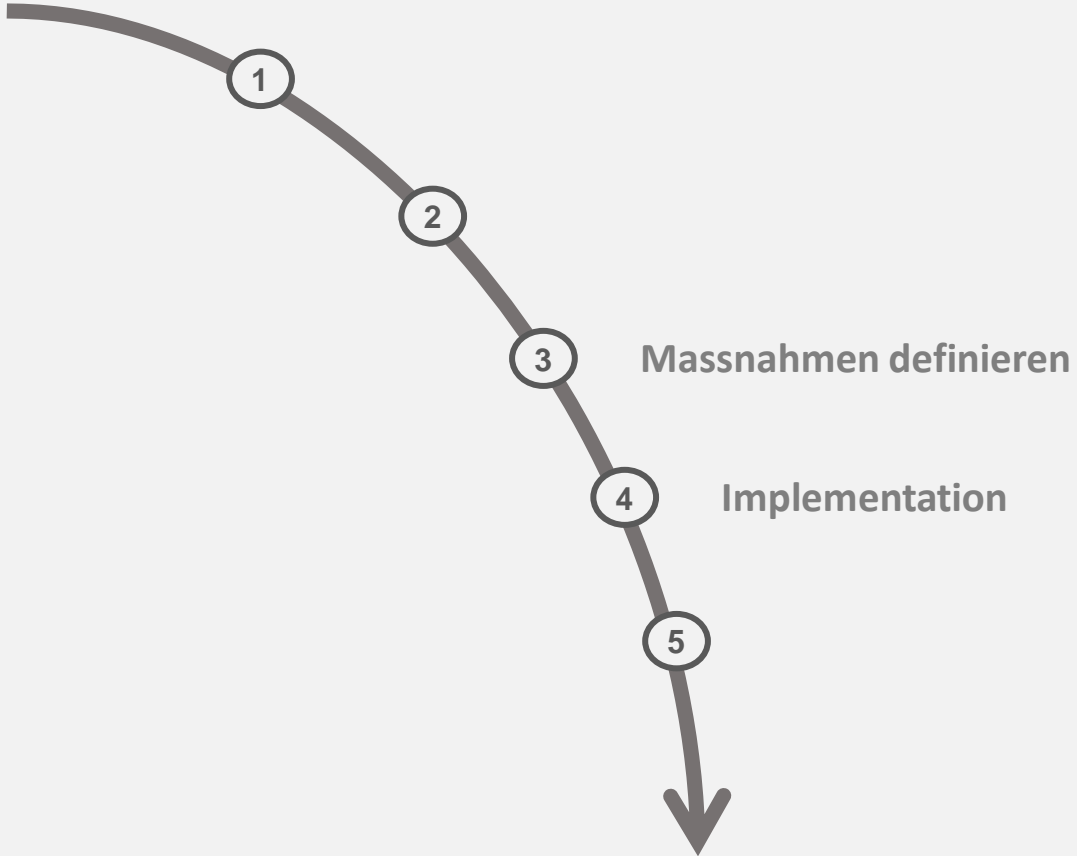


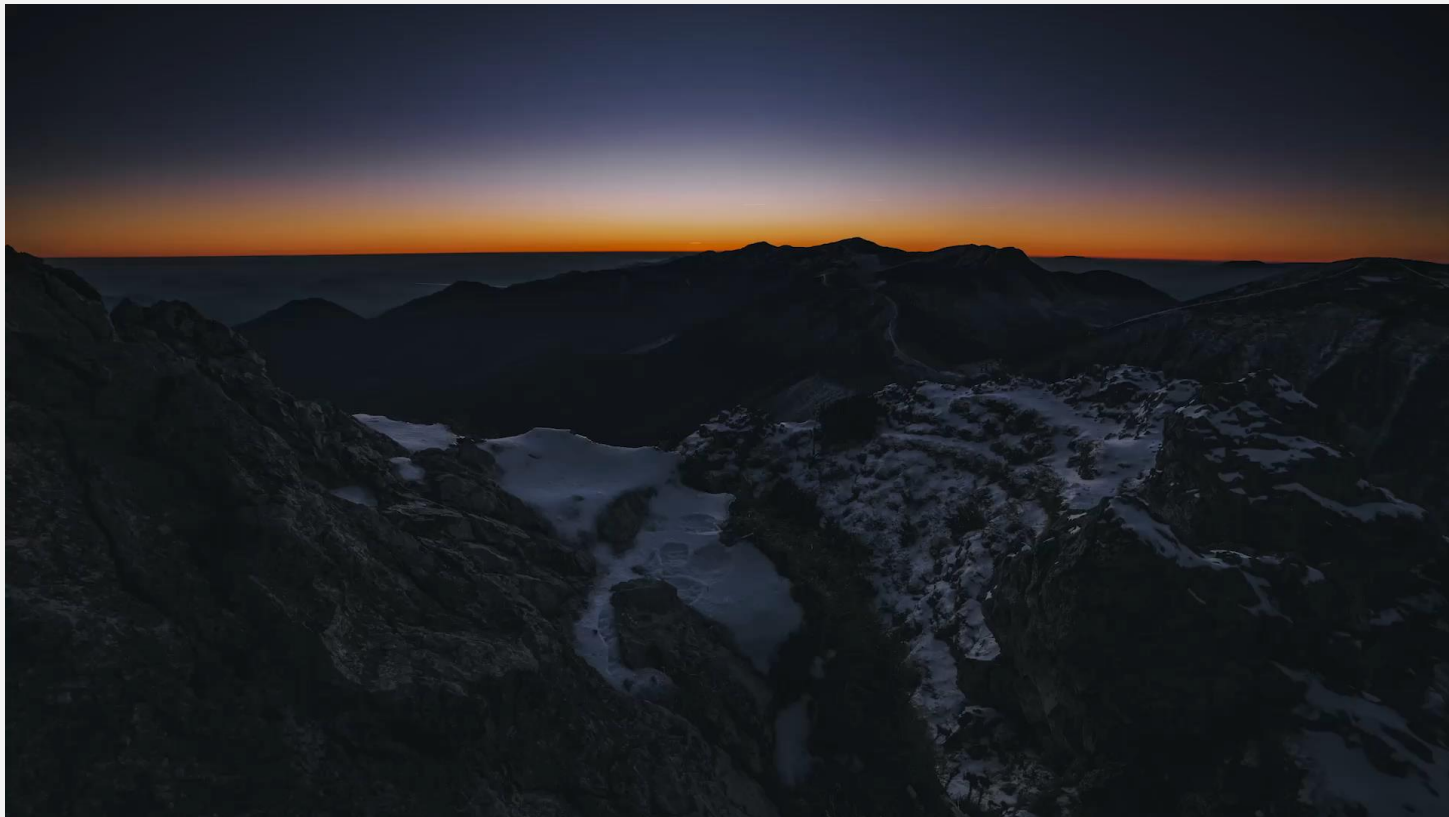
# Projektetappen - Evaluation der aktuellen Wettkämpfe

		FTEM	FOUNDATION			
		Phase	Kids Volley	U13 VB	U15/ U16 VB	U15 BVB
Participation	<b>Aktivität</b>	<b>Vor dem Wettkampf:</b> Möglichkeiten am Wettkampftag teilzunehmen (z.B. Art der Anmeldung, Jahreslizenzen, Kategorien, ...)	abwesend bis tief	abwesend bis tief	abwesend bis tief	abwesend bis tief
	<b>Aktivität</b>	<b>Während</b> des Wettkampfes: Anzahl aktive TeilnehmerInnen und Quantifizierung der aktiven Zeit (z.B. Bewegungszeit; Anzahl aktiver Spieler:innen; Anzahl Spieler:innen im Training vs. im Wettkampf, ...).	mässig	mässig	abwesend bis tief	mässig
	<b>Freude</b>	Wahrnehmung des Athleten/Athletin emotionale und spontane Reaktionen auf die Erfahrung "Wettkampf" (z.B. Freude, Frust, Enttäuschung, ...).	stark bis gut	mässig	mässig	mässig
	<b>Gesundheit</b>	Der Wettkampf trägt zu körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefinden bei. Die Entscheidungen, die getroffen werden, um die sportlichen Ziele zu erreichen, verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Athleten (z.B. Klima am Wettkampftag, Klima zwischen Staff und Spieler:innen, ...).	stark bis gut	stark bis gut	stark bis gut	stark bis gut



# Projektetappen

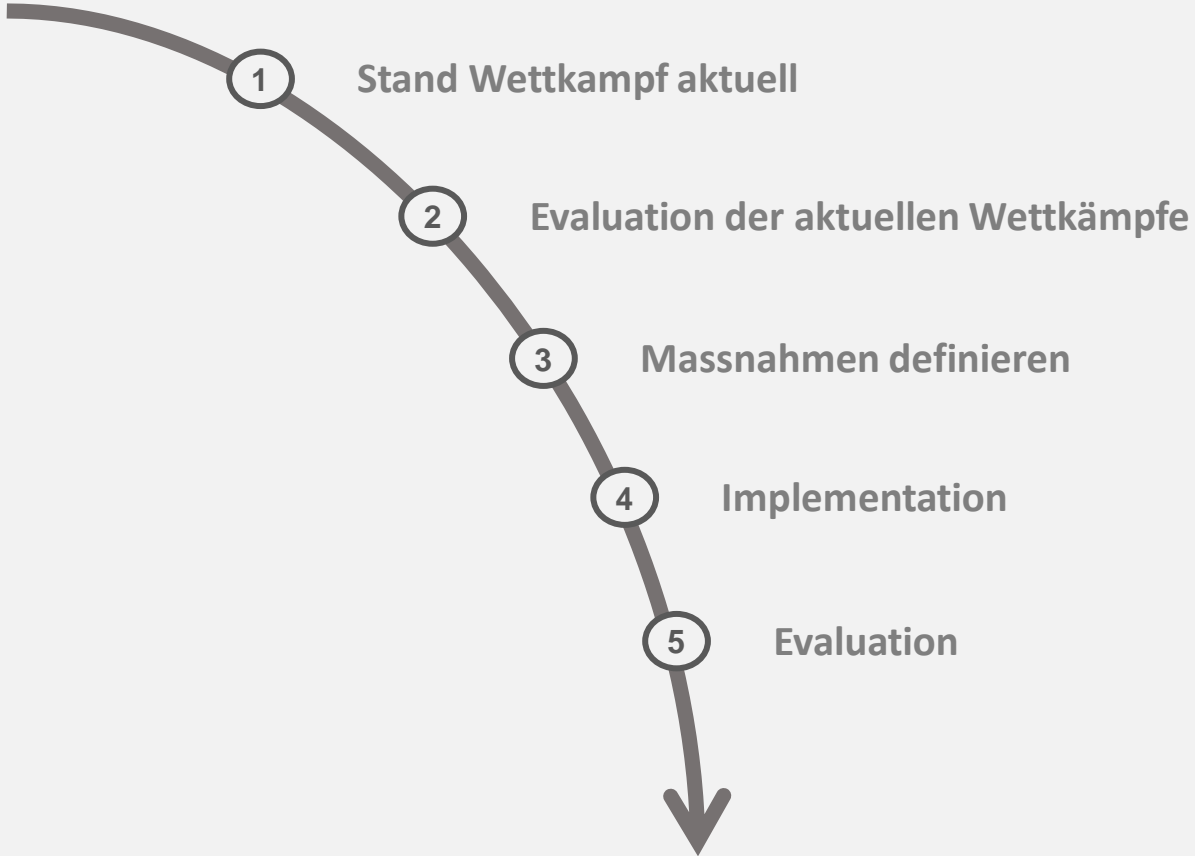






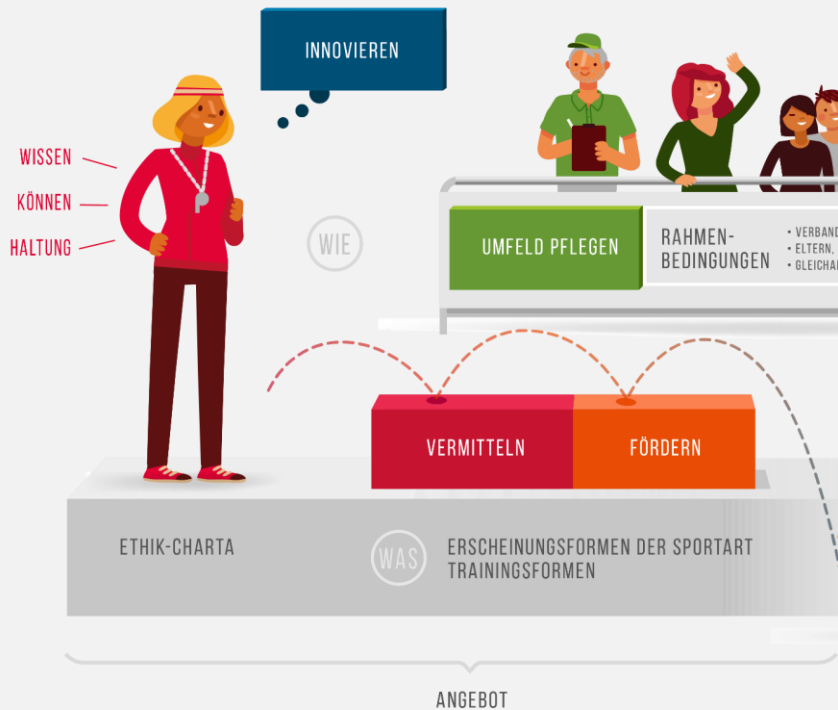


# Projektetappen





# J+S-AUSBILDUNG JUGENDAUSB

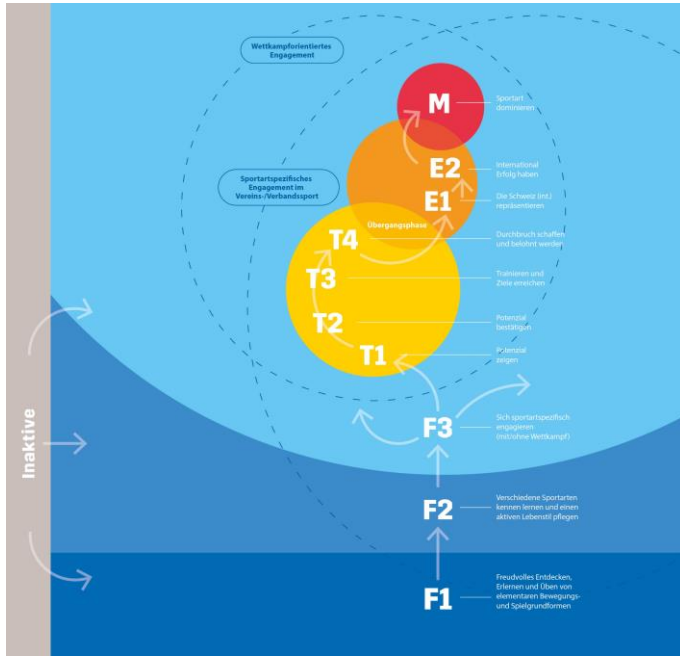


# Systematische Weiterentwicklung der Wettkampfsysteme im Breitensport



**Forum Breitensport 2024**

# Warum



## Merkblatt Breitensport-Förderkonzept

swiss olympic

Swiss Olympic **verlegt** von den einstufigen Sportarten (1-3 und allen Breitensport Förderkonzept, welches kulminiert zum Leistungssport Förderkonzept umgewandelt wird.

Swiss Olympic **empfiehlt** den Verbänden, das Thema der Vereinsentwicklung aufzuarbeiten, sowie eine Abstimmung zwischen dem Breitensport und dem Leistungssport zu betreiben. Das Förderkonzept soll bei diversen Zielgruppen bekannt und akzeptiert werden, entweder in einem einzelnen, spezifischen Breitensportdokument (Förderkonzept) (F bis M) verfasst sein oder aus diversen einzelnen Dokumenten, Kommunikationsereignissen bestehen, die jeweils zielgruppengerecht aufbereitet sind. Es empfiehlt sich, das Förderkonzept alle vier bis sechs Jahre zu überprüfen.

### Grundlagen

**Swiss Olympic und BASPO**

FTSM Schweiz, Leistungsvereinbarung, Breitensportkonzept BASPO, Beratung

### Förderkonzept

**(Breiten-) Sportentwicklung**

Schlüsselbereiche: Thematische, Organisations, Zielgruppen, Zeitliche, Räumliche, Finanzielle, Personelle

Kerninhalte Förderkonzept-Breitensport: M, E, T, F

Verweise, Region, Kantonsbereich, Verband, i- und Coaches, Trainer\*innen, Spieler\*innen, Eltern/Coaches

### Zielgruppen

### Checkliste Inhalte Breitensport-Förderkonzept(e)

**Organisation**

- Struktur Organigramm im Verband (verantwortlich?) Breitensport ebenfalls gemindert
- Struktur regionale bzw. kantonale Strukturen

**(Breiten-) Sportentwicklung**

- Analyse: differenzierendes Abbild nach FTSM
- alle Anspruchsgruppen **Bestehende und potenzielle** im Schlüsselbereich F
- bestehende Dienstleistungen im Schlüsselbereich F (in- und **ausserhalb** des Verbandes); z.B.
  - Nachlaufsysteme services
  - Nationale und regionale Sportförderprogramme (z.B. Schulprogramme)
  - Ausbilder\*innen, Rangführer\*innen, Verbands- und/oder Vereinsfunktionär\*innen
  - Kommerzielle Angebote
- folgende Themenbereiche sind einzeln in den drei Schlüsselbereichen F1, F2 und F3 zu beschreiben und zu integrieren:
  - Zielgruppen
  - Ziele
  - Massnahmen (z.B. Rahmenbedingungen, Wettkampfsystem etc.)
- Wichtige Partner (z.B. J+J, Kantone/Gemeinden/Schulen, Projektpartners, weitere (Para-) Sportverbände)

Zusätzlich für die Phase F3 Strategie zum Übergang in die Vereinsleistung (T) beschreiben und Massnahmen zur Vermeidung von Drop-Outs.

- Beschreiben des Contents der Breitensportentwicklung

**Verleinsunterstützung und -entwicklung**

- Analyse der ST-Situation (interne und externe Analyse), z.B. SROCT
- Strategische Ziele und Massnahmen der Verleinsunterstützung und -entwicklung (grober Bereich Massnahmen)
- Mögliche Themen: Förderkonzept, Ausbilder\*innen, Mitarbeiter, Verein/ETB
- Beschreiben des Contents der Verleinsunterstützung und -entwicklung

- integrieren in die Bildung der Leistungsvereinbarung

**Hinweis**

Für weitere Informationen bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Verbandsbeauftragten Breitensport.

# Wie

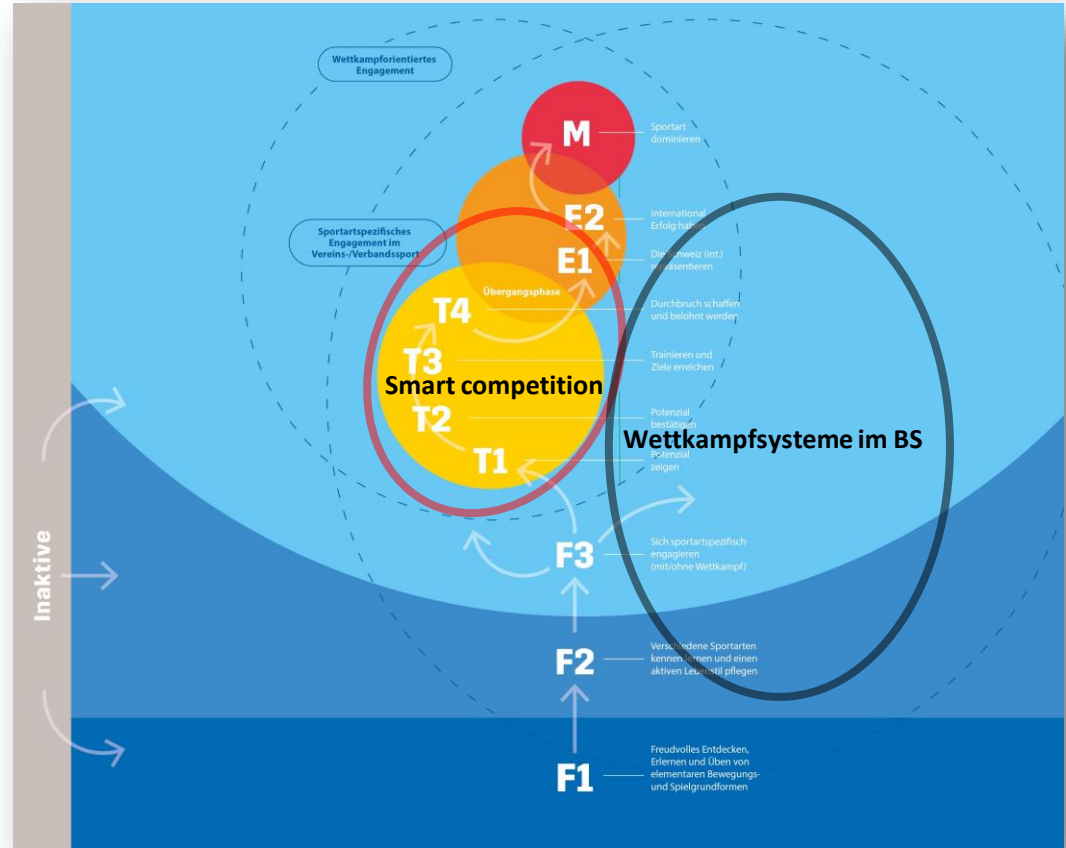
## Verbandsunterstützung Wettkampfsysteme künftig:

«Smart competition»

+

«Wettkampfsysteme im BS»

- Optimierung von Wettkämpfen im Breitensportbereich (F3)
- Verbreitung von innovativen und flexiblen Wettkampfsystemen, die den Zugang und die Freude am Sport fördern



# Wie

- Revitalisierungsprojekt Breitensport
  - Projektleitung ab 1. September bis Juni 2025
- Zusammenarbeit Verbände und BASPO (EHSM, J+S)
  - Arbeitsgruppe Wettkampfsysteme
  - Interessierte Pilotverbände können sich gerne via [breitensport@swissolympic.ch](mailto:breitensport@swissolympic.ch) melden.
- Breitensport im Verbandsfördermodell ab 2027

# Fragen

# Weitere Programmpunkte

- 10:30 – 11:00 Pause
- 11:00 – 12:15 Parallelsession 1
- 12:15 – 13:45 Mittagspause
- 13:45 – 14:30 Referat «Grassroots Football»
- 14:30 – 14:45 Pause
- 14:45 – 16:00 Parallelsession 2
- 16:00 – 16:15 Pause
- 16:15 – 16:30 Ausblick und Schluss



# Parallelsession Vormittag, 11.00 – 12.15 Uhr

Parallelsession	Raum	Farbe
Systematische Weiterentwicklung von Wettkampfsysteme (D)	Stadion	 P1
Wettkampfsysteme für Mädchen und Frauen (D)	Olympia	 P1
Inklusive Wettkampfsysteme (D/Fr)	Fairplay	 P1
Digitale Wettkampfsysteme (D)	Time-Out	 P1
Wettkampfsysteme als Ergänzung der Hauptsportart (D)	Spirit	 P1

# Parallelsession Nachmittag, 14.45 – 16.00 Uhr

Parallelsession	Raum	Farbe
Systematische Weiterentwicklung von Wettkampfsysteme (Fr/D)	Stadion	
Wettkampfsystemen ausserhalb des Verbands- Vereinssports (D)	Olympia	
Wettkampfsysteme im Kindersport (D)	Fairplay	
Geselligkeits- und gesundheitsorientierte Wettkampfsysteme (D)	Time-Out	
Inklusive Wettkampfsysteme (D)	Spirit	